



Kinder-Lahno-Rhenania Frieda I. &
Kinderprinz Jan II.



Lahno-Rhenania Sira I. &
Prinz Sascha I.
der tanzende Jeck vom närrischen
Rhein-Lahn-Eck



Prinzen-Zurier

Carneval Comité Oberlahnstein e. V. (CCO)

2025

verkehrs
seminare
seitz



Sr. Tollität

Prinz Sascha I. der tanzende Jeck vom närrischen
Rhein-Lahn-Eck (Sascha Seitz)

2025



Ihre Lieblichkeit

Lahno-Rhenania Sira I.

Sira Schäffer

Steckbrief des Prinzen 2025

Unser diesjähriger Prinz Sascha I. (Seitz) wurde am 06. September 1974 in Solingen geboren, kam aber unverzüglich zurück nach Lahnstein, wo er sowie seine Mutter Karla und Schwester Caroline bis heute leben und wohnen.

Er besuchte den katholischen Kindergarten St. Barbara, es folgte die Schilferschule Grund- und Hauptschule, von der er an die Dr. Zimmermannsche Wirtschaftsschule in Koblenz wechselte, an welcher er die Mittlere Reife erwarb.

Es folgte eine Ausbildung zum Speditionskaufmann und nach erfolgreichem Abschluss eine weitere Ausbildung zum Verkehrsfachwirt an der Deutschen Außenhandels- und Verkehrs-Akademie in Bremen.

Im Jahre 2006 machte sich Prinz Sascha I. selbständig und gründete die bis heute erfolgreichen Verkehrs-

seminare Seitz in Lahnstein.

Seine karnevalistische Laufbahn begann er schon in jungen Jahren. Im Alter von 11 Jahren trat er als Gardist in die Närrische Turmgarde e.V. in Lahnstein ein. Das „Prinz sein“ ist ihm nicht fremd, denn bereits 1987 regierte er die jungen Lahnsteiner Närrinnen und Narren als Kinderprinz mit seiner Kinder-Lahno-Rhenania Kerstin I. (Koefer). In der Session 1989-90 übernahm er dann für zwei Jahre das Amt des Kinder-Elferratspräsidenten beim Carneval Comité Oberlahnstein e.V..

Mit 13 Jahren entdeckte Prinz Sascha I. dann sein größtes Hobby, das Tanzen, dem er bis heute mit Leidenschaft verfallen ist. Er tanzte mehrere Jahre im Marschtanzballett des Niederlahnsteiner Carneval Verein e.V.. Die damals entstandenen Freundschaften dauern bis heute an.

In den Jahren 1990 - 1995 stellte er mit Sonja Dönhoff das Tanzpaar, und im Jahre 1996 stand er als Solo-Tanzmajor auf der Bühne.

Es folgten neun sehr erfolgreiche Jahre (1998-2007) mit seiner Schwester Caroline Schneider-Seitz (Lahno-Rhenania 2006) als Geschwister-Showtanzpaar Seitz. Die beiden waren das Aushängeschild des Niederlahnsteiner Carneval Verein e.V. und auf vielen karnevalistischen Bühnen rund um das Rhein-Lahn-Eck zuhause.

Für ihren Einsatz erhielten sie die höchste Auszeichnung des Niederlahnsteiner Carneval Verein e.V., den „Baarescheerer“, worauf Prinz Sascha I. bis heute sehr stolz ist.



Es folgten weitere Jahre mit seiner Schwester Caroline in der Showtanzgruppe des TSC Rheinfluer Koblenz e.V., dem späterem TSC Rheinzauber, unter anderem mit Auftritten in den Karnevalshochburgen Köln, Düsseldorf, Leverkusen und Wiesbaden.

Im Jahre 2011 übernahm er als Trainer für den Gardetanzsport die Große Tanzgarde des Niederlahnsteiner Carneval Verein e.V., bei der er selbst bis zum Jahre 2019 mittanzte.

Bis heute trainiert er mit großer Freude im Trainerduo mit Heike Adler die Große Tanzgarde und seit dem Jahre 2020 das Tanzcorps Rote Husaren Linz 1995 e.V. aus Linz am Rhein.

Für Prinz Sascha I. ging in der Karnevalssession 2018/19 ein Traum in Erfüllung. Er wurde, durch seine Bewerbung und die Teilnahme an einem Probetraining, Tänzer beim Tanzcorps Fidele Sandhasen e.V. in der Karnevalshochburg Köln. Dieses Tanzcorps „Fidele Sandhasen“ ist das Tanzcorps der Karnevalsgesellschaft Die Große von 1823 aus Köln. Ein unvergessliches Erlebnis war, neben vielen Auftritten in und um Köln, die Teilnahme am Kölner Rosenmontagszug.

Anfang des Jahres 2020 gründete er gemeinsam mit Schwager Michael Schneider und seinem guten Freund, Andreas Birtel, die Rhein-Lahn-Jecken e.V., den kleinsten Karnevalsverein in Lahnstein. Seit dieser Zeit führt er in der Funktion des 1. Vorsitzenden die Geschicke dieses Vereins mit viel Engagement und Herzblut.

Daher ist es für Prinz Sascha I. eine besondere Ehre, dass „sein“ Verein in seinem Prinzenjahr, das 5-jährige Vereinsjubiläum feiert.



Seit der letzten Kommunalwahl ist der amtierende Prinz zudem gewähltes Mitglied des Stadtrates von Lahnstein der CDU und setzt sich dort für die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger seiner geliebten Heimatstadt Lahnstein ein.

Eine wahre Freude in seinem Leben sind seine Nichte Frieda und seine Nefen Anton und Oscar. Das seine Nichte Frieda I. zudem das Amt der Kinder-Lahno-Rhenania in der Karnevalssession 2024/2025 bekleidet, erfüllt ihn natürlich mit besonderem Stolz und großer Glückseligkeit.

Somit wird es ihm eine Ehre und Freude sein, mit seiner Lahno-Rhenania Sira I. und dem ganzen Prinzenstab an seiner Seite als Prinz Sascha I. der tanzende Jeck vom närrischen Rhein-Lahn-Eck alle Lahnsteiner Närrinnen und Narren zu regieren

Anm.: Alle personenbezogenen Daten wurden von Sascha Seitz zusammengestellt und freigegeben

Steckbrief der Lahno-Rhenania 2025

Am 22.05.1998 erblickte Sira in Lahnstein das Licht der Welt und ist somit ein echtes lohnshdner Mädche. Ihre Eltern stammen aus Bayern, haben jedoch seit 35 Jahren in Lahnstein ihre neue Heimat gefunden und lieben gelernt. Neben ihren Eltern und den beiden älteren Brüdern, Marius und Tobias, hat besonders Tobias den Karneval in die Familie gebracht: Als erster aktiver Karnevalist trat er in den Kinderelferrat des CCO ein.

Davon inspiriert, entschied sich Sira, selbst karnevalistisch aktiv zu werden und schloss sich 2011 dem Jugendelferrat des NCV an. Zwei Jahre später durfte sie sogar als Elferratspräsidentin den Elferrat anführen und die Kinderdino-Party leiten. Ihre Begeisterung für den Karneval war mittlerweile so groß, dass sie auch ihren Bruder

Marius für die 5. Jahreszeit begeistern konnte, der daraufhin dem Männerballett des NCV beitrug. Somit machte auch er den Karneval zu einem festen Bestandteil seines Lebens. Ihre Eltern sind ebenfalls große Freunde und Unterstützer des Lahnsteiner Karnevals geworden, weshalb sich ihre Mutter der Fußgruppe der „Mixed Pickles“ angeschlossen hat. Auch ihren Freund Martin hat sie mittlerweile für den Karneval begeistern können und so spielt er heute als Schlagzeuger in der Karnevalsband „NCV Lokalpatrioten“.

Schon bald weckte die

Faszination für den Tanz in Sira den Wunsch, sich weiter karnevalistisch zu engagieren, so trat sie 2014 dem Showtanzballett des NCV bei. Bis heute tanzt sie dort mit großer Begeisterung und unterstützt das Team tatkräftig bei der Organisation von Auftritten und der Kostümplanung. Der Showtanz ist für sie längst zu einer Herzensangelegenheit geworden, in der sie enge Freunde gefunden hat, mit denen sie gemeinsam die Leidenschaft für den Karneval teilt.

Sport spielt in Sira's Leben eine wichtige Rolle. Von 2005 bis 2021 spielte sie aktiv Tennis im TC Rhein-Lahn und freut sich auch heute noch auf gelegentliche Matches, ganz ohne Wettkampfverpflichtungen. Auch für den Wintersport lässt sie sich begeistern. Bereits im Alter von vier Jahren stand sie das erste Mal auf Skiern, eine Leidenschaft, die sie mit ihrer ganzen Familie teilt. Darüber hinaus ist sie regelmäßig im Fitnessstudio Sports and Community anzutreffen, wo sie sich besonders für Indoorcycling und Bodypump-Kurse begeistert. Sira ist außerdem großer Fußballfan und verbringt gerne ihre Sonntage auf dem Fußballplatz, um ihren Freund zu unterstützen. Daneben verpasst sie kein Spiel ihres Lieblingsvereins, des FC Bayern München.

Abgesehen von sportlichen Aktivitäten hat Sira in ihrer Kindheit viele Jahre Klavier gespielt und kehrt bis heute



immer wieder mit Freude an das Instrument zurück.

Darüber hinaus verbringt sie gerne Zeit mit ihren Freunden und lässt dabei ungern Gelegenheiten zum gemeinsamen Feiern aus. Sira verbindet zudem eine besondere Liebe mit Italien, die sie schließlich zum Partnerschaftskreis Lahnstein-Montesilvano e.V. führte. Dort ist sie im Vorstand aktiv und hat bereits viele unvergessliche Reisen mitgestaltet und miterlebt.

Ihre schulische Laufbahn begann im Kindergarten Allerheiligenberg und führte sie als letzter Jahrgang zur Grundschule Bergstraße. Das Abitur absolvierte sie 2017 am Johannes-Gymnasium in Lahnstein. Anschließend entschloss sie sich, ein freiwilliges soziales Jahr an der Loreleyschule in St. Goarshausen zu leisten. Hierbei wuchs ihre Liebe zur Arbeit mit Kindern und sie entdeckte ihre Begeisterung für den Beruf der

Grundschullehrerin. Diese Leidenschaft führte sie an die Universität Koblenz, wo sie im vergangenen Jahr ihren Master of Education für Grundschule erwarb. Heute befindet sich Sira im Vorbereitungsdienst an der Goetheschule in Lahnstein, an der sie bereits während des Studiums in der Ganztagsbetreuung tätig war. Zwischen Studium und Referendariat arbeitet sie zudem als Schulassistentin an der Martinusschule in Lahnstein.

Ein Höhepunkt in ihrem bisherigen Leben war die Inthronisation zur 40. Rhein-Lahn-Nixe im Jahr 2019. Als Repräsentantin des Kur- und Ver-

kehrsvereins und der Stadt Lahnstein besuchte sie zahlreiche Veranstaltungen in der Umgebung und lernte viele interessante Persönlichkeiten kennen. Aufgrund der Pandemie verlängerte sich ihr Amt auf drei Jahre, wodurch sie als einzige Nixe mit dieser langen Amtszeit in die Geschichte einging.

Mit großer Freude blickt Sira nun auf ihre neue, ganz besondere Aufgabe, die sicherlich ein weiterer Höhepunkt in ihrem Leben sein wird:

Als Lahno-Rhenania 2025 wird sie gemeinsam mit ihrem Prinzen Sascha I. die närrische Session in Lahnstein anführen und die Freude und den Geist des Karnevals ihrer Heimatstadt verbreiten.

Anm.: Alle personenbezogenen Daten wurden von Sira Schäffer zusammengestellt und freigegeben



Grußwort zu Ehren der Tollitäten

Im Sommer vor zwei Jahren schellte mein Telefon. Das ist an sich noch nichts Besonderes, denn das tut es eigentlich immer.

Auf der anderen Seite der Leitung war Sascha Seitz, der mir sagte, er habe gehört, ich würde angehende Prinzenpaare und Dreigestirne coachen. Durch meine langjährige Bühnenerfahrung als Büttенredner „Dä Tuppes vum Land“ und meine Arbeit als Kommunikationstrainer, sei ich für ihn geradezu prädestiniert.

Doch bevor Sascha zur Sache kam, betonte er mehrfach und ausdrücklich, dass alles unter einer größtmöglichen Geheimhaltung stattzufinden hätte. Als ich ihm versicherte, dass er sich da ganz sicher sein dürfe, rückte er mit der Sprache heraus. „Ich werde Prinz in Lahnstein“.

Auf meine Frage, wann das denn sei, antwortete er: „2025“. Das erstaunte mich, denn bis dahin war es ja noch lang. Doch Sascha ist ein großer Freund der Perfektion und bestand darauf, so früh wie möglich mit dem Trainingsprozess zu beginnen.

Kurz darauf trafen wir uns in einem Bonner Restaurant, um die Dinge zu besprechen. Das Ganze hatte den Charme eines Zeugenschutzprogramms und Agentenaustauschs. Top secret! Niemand, wirklich niemand, durfte und sollte es erfahren.

An diesem Tag begegnete mir ein Mann, der sich offenbar eine Begeisterung bewahrt hatte, die man sonst nur von Kindern an Heiligabend kennt, wenn es darum geht, die Geschenke auszupacken. Sascha bekam ein Funkeln in die Augen, sobald er vom Karneval sprach und davon Prinz zu werden.

Sehr schnell wurde mir klar, dass es sich hier nicht um einen Punkt auf irgendeiner To-Do-Liste handelt, sondern um einen tiefempfundenen Herzenswunsch. Und spätestens da sprachen wir eine gemeinsame Sprache. Auch ich liebe den Karneval und halte ihn gerade in Zeiten wie diesen, vielleicht für den letzten gemeinsamen Nenner innerhalb unserer Gesellschaft.

Wenig später fand in dem Bonner Restaurant ein weiteres Treffen statt. Diesmal hatte Sascha weibliche Begleitung dabei und stellte mir Sira Schäffer vor, ein strahlender Sonnenschein in Person. Sira berichtete mir, dass sie sich aktuell in den Abschlussprüfungen ihres Studiums befand und das Ganze derzeit was trübelig sei.

Auf meine Frage ob Sie denn wisse worauf sie sich da einlassen würde, sagte sie mir, dass sie bereits als Rhein-Lahn-Nixe fungiert habe. In diesem wunderschönen Amt habe sie bereits zahlreiche öffentliche Auftritte absolviert und sie könne sich nichts Schöneres vorstellen als 2025 an der Seite von Sascha als Lahno-Rhenania wieder auf die Bühne zu gehen. Eine Frohnatur mit Bühnenerfahrung. Besser konnte es nicht sein.

Mich beeindruckte Ihre positive und offen herzliche Art. An diesem Abend entstand vor meinem geistigen Auge bereits ein Bild davon, wie Sascha und Sira als karnevalistisches Duo die Herzen der Jecken erobern.

Doch bis es soweit sein würde, sollten noch etliche Trainingseinheiten absolviert werden. Bühnencoaching, Körpersprache, Gestik, Mimik, Ausdruck, Inhalt, Rhetorik. Und all dies natürlich wieder unter der größtmöglichen Geheimhaltung. Wo um alles in der Welt würde man das üben können ohne das es andere mitbekamen?

Irgendwann erreichte mich ein weiterer Anruf von Sascha und er teilte mir mit, dass er in einem Dorf im Siebengebirge ein Gemeinschaftshaus gefunden habe, wo wir unter

Ausschluss der Öffentlichkeit in aller Ruhe proben könnten. Und so kam es, dass wir uns an einem herrlichen Sommertag im Jahr 2024 bei hochsommerlichen Temperaturen zu einem ersten karnevalistischen Probetraining im Siebengebirge einfanden.

Während andere im Freibad lagen oder den Grill anwarfen, probten wie bei über 30 Grad im Schatten, mögliche Texte für die Proklamation und die vielen Auftritte die Sascha und Sira in ihrer Kampagne zu absolvieren haben. Man benötigt schon ein hohes Maß an positiver Verrücktheit, um sich mitten im Sommer auf das Thema Karneval einzulassen. Sascha und Sira haben das mit einer unfassbaren Professionalität getan und sich auf alle Inspirationen meinerseits eingelassen.

Nun gilt es all das Gelernte auf die Bühne zu bringen und umzusetzen. Vielmehr aber wird es auch darum gehen, nun endlich auch die lange Zeit der Vorfriede ausleben und in karnevalistisches Tun umsetzen zu dürfen. Mir persönlich hat die gemeinsame Zeit sehr viel Freude bereitet und ich bin sicher dass die beiden jeden Saal und Auftrittsort zum Glänzen bringen werden.

Ich empfinde es als großes Privileg, dass ich mit zwei so positiven Menschen ein Stück ihres Weges gemeinsam gehen durfte. Die beiden brennen für den Karneval und freuen sich riesig auf die gemeinsame Zeit mit den Närrinnen und Narren.

Von ganzem Herzen wünsche ich Sascha und Sira sowie allen jecken Menschen eine unvergessliche Zeit. Habt alle gemeinsam miteinander viel Spaß und sorgt dafür, dass Eure Positivität in eine etwas bessere Welt ausstrahlt.

Ich freue mich riesig für und mit Euch!

Alaaf und Helau,

Euer Jörg



Foto: Vera Drewke Photography

Grußwort zu Ehren der Tollitäten

Liebe Närrinnen und Narren,

als echt kölsche Jung, Musiker und Vocalcoach war und ist es mir eine große Ehre, Prinz Sascha I. der tanzende Jeck vom närrischen Rhein-Lahn-Eck und seine wunderbare Lahno-Rhenania Sira I. kennengelernt und musikalisch auf die tollen Tage mit und für euch vorbereitet zu haben.



Was für ein tolles Team die beiden sind, habt ihr sicherlich auf und neben der Bühne schon erleben dürfen - und falls nicht, dann dürft ihr euch umso mehr darauf freuen.

Ich wünsche den beiden eine tolle jecke Zeit, viel Spaß mit ihren eigenen tollen Liedern und unvergessliche Erlebnisse im schönen Karneval und Fa-steleer.

Dreimol vun Hätze Kölle Alaaf!

Euer Philipp Godart



Grußwort zu Ehren der Tollitäten

Lieber Prinz Sascha I.,

liebe Lahno-Rhenania Sira I.,

voller Vorfreude blicke ich mit euch auf euer Prinzenjahr 2025.

Es ist mir eine Ehre, euch dabei musikalisch unterstützen zu dürfen.

Denn „KARNEVAL HELAU“ und „KONFETTI AUF DAS LEBEN“ sind mehr als ein Motto oder ein Musiktitel:

Es ist ein Lebensgefühl und Ausdruck von Verbindung unter allen Jecken.

Ich wünsche euch eine unvergessliche Session voller Stimmung und Emotionen und freue mich jetzt schon auf den Prinzenempfang am 15. Februar 2025.

Euer Clown mit der Trompete

Bruce Kapusta

Dreimol vun Hätze Kölle Alaaf!

Euer Bruce Kapusta



Prinzenlieder der Tollitäten 2025

Konfetti auf das Leben

Als stadtbekanntes Prinzenpaar
sind wir berühmt bei Jeck und Narr
zur schönsten 5. Jahreszeit
marschier´n wir für euch ein

Büttenreden und Gesang
Polonaise den Saal entlang
ne Ehre für euch da zu sein
hier am schönen Rhein

Refrain:

**Lasst heut´ Nacht die Erde beben
werft Konfetti auf das Leben
egal was morgen auch passiert
Stimmung garantiert
lasst uns heut´ die Gläser heben
Konfetti auf das Leben
hakt euch bei eurem Nachbar ein
niemand bleibt hier heut´ allein**

Nun feiert einfach den Moment
und klatscht so laut wie ihr nur könnt
singt mit uns laut und ungeniert
der Spaß ist garantiert

Unsere Farben sind rot- weiß
doch wir liefern den Beweis
das Motto ist hier bunt, bunt, bunt
macht die Party rund

:Refrain:

Text und Musik:

Andreas Schulze, Bruce Kapusta,
Jascha Welzel

Karneval Helau

Wo Rhein und Lahn zusammen sind
und nun die schönste Zeit beginnt
so wie jedes Jahr
sind Prinz und Lahno da

Prinz Sascha, ja da tanzt der Jeck
vom närrischen Rhein-Lahn-Eck
da ist es heut´ soweit
mit Farben in rot und weiß

Karneval Helau

Karneval Helau

**heut´ sehen wir uns wieder
ja, die Stimmung kocht über
Karneval Helau
Ein 3-faches Hoch
wir feiern heute alle
den Karneval ganz groß**

Prinz und Lahno ja sind Stimmung pur
Helau vom Saal bis in den Flur
Applaus als schönster Klang
die Faschingszeit - ein Leben lang

Der ganze Saal ist bunt geschmückt
die Narrenzeit – echt verrückt
schenkt euch die Gläser ein
so schön soll´s immer sein

Mit Freude tanzen, feiern wir
die Jecken sie sind alle hier
durch Lahnstein´s Strassen spring´n
den Karneval besing´n

C-Teil

**Ohoho- was wäre der Prinz
ohne seine Schutzgöttin
ohoho – für alle Zeit
an seiner Seite Ihre Lieblichkeit**

Text und Musik:

Andreas Schulze, Bruce Kapusta,
Jascha Welzel

Ein Blick in die Fotoalben Sr. Tollität 2025



Ein Blick in die Fotoalben der Lahno-Rhenania



Lahnsteiner Tollitäten 2025



Lahn-Rhenania Sira I. &
Prinz Sascha I. der tanzende Jeck vom närrischen Rhein-Lahn-Eck



Das große Finale der
Session:

Rosenmontagszug 14 Uhr.

Zugstrecke: Start ab Europa-
platz - Dr. Weber-Str. - Adolfstr.
- Südallee - Sebastianusstr. -
Schulstr.- Adolfstr. - Westallee -
Hochstr. - Finale Salhofplatz (OL)

Kappenfahrt (Fast- nachtdienstag) 14 Uhr.

Die Kindertollitäten
freuen sich auf den
Kinder- und Jugend-
umzug!

Fastnachtsamstag 14 Uhr.

Zugstrecke: Aufstellung
Marktplatz (NL), Johann-Bap-
tist-Ludwig-Str. - Bahnhofstr. -
Brückenstr. - Adolfstr. - Früh-
messerstr. - Hochstr.- Finale
Salhofplatz (OL)



Kinder-Regenten
der Stadt Lahnstein



Kinder-Lahn-Rhenania Frieda I.
& Kinderprinz Jan II. 2025

Süßigkeiten zum Verteilen
ans närrische Kindervolk
Dank Globus SB Warenhaus



Erfrischungs-
getränke und
Förderer der
CCO-Kinderfast-
nacht:



Die schmucken
Autogrammkar-
ten kommen von



2025



Copyright: CCO Lahnstein e.V., dtp: ebo

Offizielle Fotoaufnahmen: Studio Pott

Ihre Lieblichkeit
Kinder-Lahno-Rhenania
Frieda I. Frieda Schneider

Die schmucken
Autogrammkar-
ten kommen von



Der Kinder- und Jugendum-
zug ist u.a. sponsored by
Zinnhannes - der Ordens-
lieferant des CCO's und der
Lahnsteiner Tollitäten.



Erfrischungsgetränke
und Förderer der CCO-
Kinderfastnacht:



Copyright: CCO Lahnstein e.V., dtp: ebo

Offizielle Fotoaufnahmen: Studio Pott



Sr. Tollität
Kinderprinz
Jan II. Jan Strüder

Aus den Fotoalben der Kindertollitäten

(zusammengestellt und freigegeben von Eltern und Kindertollitäten)



Steckbrief der Kinder-Lahno-Rhenania 2025, Frieda I.

Frieda wurde am 11. Oktober 2014 in Koblenz geboren. Zusammen mit ihren Brüdern Anton und Oscar, Mama Caroline Schneider-Seitz und Papa Michael Schneider wohnt sie auf dem Berg in Oberlahnstein.

Schon mit zarten 4 Monaten zog sie mit einem Vereinskostüm auf der Nachmittags-sitzung des NCV's mit auf die Bühne auf. Dort konnte man schon viel Begeisterung für den Karneval feststellen.

Zuerst besuchte sie die Kita St. Barbara in Niederlahnstein, wo sie mit viel Spaß an allen Karnevalspartys teilnahm. Aktuell besucht sie die Hundeklasse 4a der Goetheschule Lahnstein. Dies passt wie die Faust aufs Auge, denn auch zuhause beschäftigt sie sich viel mit Familienhund Bolle.

In ihrer Freizeit turnt und tanzt Frieda leidenschaftlich gerne, egal ob am Strand, im Garten oder auf ihrer Airtrack Matte. So ist sie seit 2019 ein fester Bestandteil der Kindertanzgruppe des NCVs und bestreitet mit ihnen auch alle Karnevalsumzüge unserer Stadt und Umgebung. Aber auch das Reiten im Reitverein Bissingen, und das Skifahren sind große Leidenschaften von Frieda. Und wenn es dann mal Ferien gibt, besucht Frieda sehr gerne die Scheune Braubach oder reist mit ihrer Familie mit dem Wohnwagen durch die Lande.

Dass sie einmal Regentin der Lahnsteiner Kinderscharr werden möchte, stand für Frieda sehr früh fest. Denn sie wurde in eine wahre Karnevalsfamilie geboren und schnell mit dem Virus infiziert. Schon ihre Mutter Caroline durfte im Jahr 2006 als Lahno-Rhenania regieren und Onkel Sascha als Kinderprinz 1987. Auch Papa Michael übt seit dem Jahre 2020 das Amt des 2. Vorsitzenden der Rhein-Lahn-Jecken aus.

Frieda ist ein fröhlicher und absolut geselliger Mensch, der sehr gerne unterwegs ist und auf Feiern am liebsten als letzte nach Hause geht. Somit freut sie sich riesig auf die bevorstehende Kampagne und möchte zusammen mit ihrem Prinzen, dem Prinzenstab und auch den grossen Tollitäten eine unvergessliche Kampagne 2025 erleben und die Narren gross und klein begeistern.

Steckbrief des Kinder-Prinzen 2025, Jan II.

Jan Strüder wurde am 16.01.2013 in Lahnstein geboren.

Die Kindergartenzeit durfte er ab seinem 2. Lebensjahr in der Villa Kunterbunt erleben. Zwischen seinem 6. und 10. Lebensjahr besuchte er die Goethe-Schule und ist inzwischen in der 6. Klasse auf dem Johannes-Gymnasium angekommen.

Er hat einen kleinen Bruder Namens Leo und ist der Sohn von Joachim und Sabrina Strüder (geb. Guschel). Seine Mama ist bereits seit 1989 aktives Mitglied beim CCO. So war es selbstverständlich klar, dass auch der Rest der Familie Strüder dem Verein beigetreten ist. Der Mitgliedsantrag für Jan wurde noch am Tag seiner Geburt ausgefüllt. Im Jahr 2024 durfte er bereits sein 11-jähriges Jubiläum mit seinen CCO-Narren feiern, deren Uniform er bereits als Baby trug.

Seine Mama war im Jahr 2000 an der Seite von Johannes Lauer die Lahno-Rhenania und feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Lahno-Jubiläum.

Schnell war klar, dass auch Jan gerne einmal Kinderprinz werden möchte. So bewarb er sich ganz persönlich an einem Morgen bei Vorbereitungen für die Trockensitzung bei Eva Bonn.

Im vergangenen Jahr wurde ihm die Ehre zu Teil, seinen Freund Kinderprinz Marlon I., als Mundschenk zur Seite zu stehen.

Neben dem Karneval ist Jan begeisterter Fußballer. Er spielt in der D-Jugend des FSV Rot-Weiß-Lahnstein und sein größter Erfolg war der letztjährige Staffelsieg mit seiner Mannschaft.

Außerdem fährt Jan seit seinem 4. Lebensjahr Ski und freut sich jedes Jahr auf den Winterurlaub in Südtirol.

In diesem Jahr geht sein größter Traum in Erfüllung und er kann es kaum erwarten in eine unvergessliche Session zu starten und allen Narren ein Lahnstein Helau zuzurufen!

Anm.: Alle personenbezogenen Daten wurden von Eltern und Kindertollitäten freigegeben und selbst zusammengestellt



CCO-Vorsitzender
Helmut Hohl
(Prinz 1984)

proklamiert
traditionell im
Namen des
CCO die
Lahnsteiner
Tollitäten



General der CCO-
Prinzengarde
Funken
Blau-Weiss

Dirk Ely
(Prinz 2017)



Seit 35 Jahren
engagiert für
die Lahnsteiner
Tollitäten
Groß & Klein
im Einsatz:

Eva Bonn
(Lahno 1988)



Betreuung der Kindertollitäten

**Sabine
Fischbach-
Kotinsky**
Geschäftsführerin
CCO



Für Terminkoordinationen:

im Amt des **CCO-Mundschenken**
seit 2018

Alexander Groß

Mundschenkhandy
0 1520 19 22 60 3

mundschenk@cco-lahnstein.de